

Opitz

Rom, 19.5.57

Lieber Herr Opitz,

bei meiner Recherche um einen guten Rohrversen
in Kusterlehen finde ich Ihren Brief vor. Ich habe
den Buch von Labande in Jahre 1944 aus einem Lager
• der Hand geholt, hatte von den Druckblättern aber eine
ähnliche Einband wie die. Es ist höchst erstaunlich,
dass nicht nur die Drucke, sondern auch die fragmen-
täre Buchstabenveranschaulichung so gut wie keine Notiz
davon genommen hat; nicht einmal: der B.L.H.
nicht eine Besprechung, obwohl L. ein Charakter war.
Eine Rezension - der Rev. Litt. 1907 oder 1908 habe
ich nicht gesehen: die können mir - der hfg. B.L.H.
gesehen. Es wäre höchst verdienstvoll, wenn
die von dem Inhalt des Buches, soweit es uns für
• die Käufer interessiert, einen Bericht machen
würden; ich habe mit Ihnen verhandelt, es zu kaufen,
aber immer vergeblich. Als ich vor ein paar
Monaten einige an Bozard schrieb, erhielt
ich die Antwort, es habe vor einigen Tagen ein
Exemplar verkauft - - - Im Vatikan ist es
natürlich vorhanden, aber ich habe keine Zeit dafür.